

Kurzfristige Hitzewellen in Großbritannien werden vom Met Office instrumentalisiert, um mit 60-Sekunden-Hitzespitzen die *Net-Zero*-Phantasterei zu fördern

geschrieben von Chris Frey | 22. August 2025

[Chris Morrison](#), [THE DAILY SCEPTIC](#)

Die ständige Propagierung unnatürlicher 60-Sekunden-Hitzespitzen hat die Arbeit des britischen Wetteramtes während eines durchschnittlichen britischen Sommers geprägt, in welchem es auch zu ein paar kurzzeitigen Hitzewellen kam. Unterstützt von vermeintlich vertrauenswürdigen und unhinterfragten Botschaften in den Mainstream-Medien kann das von Net Zero besessene Met Office behaupten, dass die Tagestemperaturen auf Werte steigen werden, die in hochindustrialisierten Gebieten wie Flughäfen nur kurz berührt werden. Der 12. August war nur der jüngste Tag, an dem in Heathrow ein nationaler „Extremwert“ ausgerufen wurde. Während eines warmen Mai wurden in Heathrow acht der höchsten Tagestemperaturen gemessen. Diese Temperaturen stammen nicht nur von schlecht bewerteten [Stationen](#), sondern die 60-Sekunden-Aufzeichnung ist auch eine Garantie dafür, dass jede unnatürliche Wärmespitze erfasst wird. Die Weltorganisation für Meteorologie empfiehlt, die von elektronischen Geräten erzeugten Temperaturen zwischen 1 und 10 Minuten zu mitteln, je nachdem, ob vorübergehende unnatürliche Temperatureffekte, oft als „Rauschen“ bezeichnet, entfernt oder minimiert werden sollen.

Das Met Office ist eindeutig ein großer Fan von Rauschen. Es ist zweifellos eine wichtige Triebfeder für die politische Botschaft von Net Zero und steht hinter zahlreichen Behauptungen, dass mehr heiße Tage als je zuvor aufgezeichnet werden. Dr. Eric Huxter hat wertvolle Arbeit zu Temperaturspitzen geleistet und beispielsweise gezeigt, dass es bei einminütigen Aufzeichnungen große Unterschiede im Vergleich zu den Messwerten zur vollen Stunde vor und nach dem Messzeitpunkt geben kann. Er stellte fest, dass der um 14.59 Uhr in Kew Gardens gemeldete nationale Mai-Rekord von 29,3 °C um 2,6 °C höher lag als der Wert um 14.00 Uhr und um 0,76 °C höher als der um 15.00 Uhr gemessene Wert.

Offensichtlicher Lärm, offensichtlicher Schrott. Huxter kommentiert: „In Anbetracht der Bestätigung, welche die Spitzen-Temperaturen dem Klimawandel-Narrativ geben, scheint es wenig Hoffnung auf eine wissenschaftliche Bewertung dessen zu geben, was das ‚wahre‘ meteorologische [Signal](#) tatsächlich ist.“ Wenig und nichts fasst es

zusammen, und wenig hat gerade die Stadt verlassen. Das verschwörungsorientierte Met Office erklärte kürzlich, dass die Bemühungen einer kleinen Anzahl von Personen, „die Integrität der Met Office-Beobachtungen zu untergraben“, nicht weniger als „ein Versuch sei, die jahrzehntelange solide Wissenschaft über den weltweiten Klimawandel zu untergraben“.

Ein weiterer Vertreter der kleinen Schar von Leuten, die versuchen, jahrzehntelange solide wissenschaftliche Erkenntnisse zu untergraben, indem sie auf fehlerhafte Temperaturaufzeichnungen des Met Office verweisen, ist Ray Sanders. Im Zuge der Untersuchung aller mehr als 380 Temperaturstandorte des Met Office in UK **untersuchte** er kürzlich den Luftwaffen-Stützpunkt RAF Kenley, der zufällig auf halbem Weg zwischen Heathrow und Gatwick liegt. Er befindet sich in der Nähe von Caterham und Croydon, wird aber derzeit in Bereitschaft gehalten und hauptsächlich von Segelflugzeugen genutzt. Sanders stellt fest, dass er zwar der CIMO-Klasse 4 angehört und möglichen Temperaturfehlern unterliegt, aber eine Klasse 2 wäre, wenn er nur ein paar Meter von einer weitgehend ungenutzten Rollbahn entfernt wäre. Kein perfekter Standort, meint Sanders, aber offen genug, um künstliche Abschattung zu vermeiden.

Natürlich kann sich niemand daran erinnern, dass Kenley die Bewerber beim Wettbewerb für „extreme“ Temperaturen beunruhigt hat. Unglaublich oder lächerlich, wie Sanders anmerkt, dass sowohl Charlwood (Gatwick) als auch Heathrow eine bessere Einstufung in Klasse 3 erhalten, was ihn dazu veranlasste, die höchsten Temperaturen der letzten drei nationalen Rekordtage zu vergleichen.

Site.....	10/8/2003.....	25/7/2019.....	19/7/2022.
Heathrow.....	37.9 °C.....	37.9 °C.....	40.2 °C
Charlwood.....	36.5 °C.....	34.9 °C.....	39.9 °C
Kenley.....	34.7 °C.....	33.7 °C.....	37.1°C

Solche Ungereimtheiten bedürfen einer Erklärung, obwohl das Wetteramt natürlich keine Chance hat, dies zu tun. Jüngste Anfragen von Sanders zur Informationsfreiheit wurden als „lästig“ und **nicht** im öffentlichen Interesse abgewiesen. Sanders fragt, ob das ländliche Caterham bis zu 4,2°C weniger als das ländliche Harmondsworth oder 2,8°C weniger als das ländliche Crawley verzeichnen würde. „Was kommt der ‚wirklichen‘ Temperatur wohl näher – ein offenes, weitgehend grasbewachsenes Gebiet oder ein Betonschungel, der von Zehntausenden von Autos und Hunderten von Düsenflugzeugen beherrscht wird?“ Und man könnte hinzufügen, warum

sollten wir Behauptungen über einen [Klima-Meilenstein](#) wie am 19. Juli 2022 Glauben schenken, wenn die Messung auf halber Höhe des Hecks besagter Düsenflugzeuge erfolgt?

„Der Einsatz hochmoderner Instrumente in fast antiken Gehäusen in Gebieten, die zahlreichen verzerrenden Faktoren ausgesetzt sind, ist die absurde Unwirklichkeit, die das Met Office jetzt betreibt, nur um wild ungenaue Darstellungen der lokalen Bedingungen zu produzieren. Diese ganze Farce muss vollständig demontiert und von seriösen Meteorologen rekonstruiert werden“, schließt er.

Es gibt immer mehr wissenschaftliche Belege dafür, dass die Hitze in den Städten einen massiven Einfluss auf die weltweit deklarierten Temperaturen hat. Zwei türkische Meteorologen haben kürzlich Erkenntnisse aus der Untersuchung von Daten aus 10 Ländern veröffentlicht, aus denen hervorgeht, dass Flughäfen und Industriezentren im Durchschnitt 2,5°C bis 2,8°C [wärmer](#) sind als benachbarte ländliche Gebiete. Die Erwärmungstendenzen der letzten Jahrzehnte beschränken sich im Allgemeinen auf die städtischen Gebiete, heißt es in dem Bericht.

Der Net-Zero-Wahnsinn hat das Met Office in eine Zwickmühle gebracht. Eine Alternative zur Auflösung seines landesweiten Netzwerks wäre die Einsicht, dass das derzeitige Sammelsurium nicht geeignet ist, als Waffe zur Förderung der Net-Zero-Fantasie eingesetzt zu werden. Es ist, was es ist, nämlich ein grober Leitfaden für die lokalen Temperaturbedingungen an sehr kleinen spezifischen Orten. Auf Flughäfen wie Heathrow ist es ein nützliches Hilfsmittel für Hunderte von startenden und landenden Flugzeugen. Es ist kein geschätzter Leitfaden für das Klima-Armageddon.

Chris Morrison is the Daily Sceptic's Environment Editor. Follow [him on X](#).

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/08/19/short-term-heatwaves-in-britain-weaponised-by-met-office-using-junk-60-second-heat-spikes-to-push-net-zero-fantasy/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE